



## **-Presseinformation-**

Meißen, 25. Juli 2011

# **Die Tücke liegt im Detail**

## **Asphalteinbau Kurt-Hein-Straße wegen technischem Defekt verzögert**

[Anlage: Anschreiben der STRABAG AG](#)

Eigentlich sollte am vergangenen Wochenende 23./24. Juli, wie mitgeteilt, auf der Kurt-Hein-Straße der Asphaltdeckeneinbau unter Vollsperrung erfolgen. Daraus wurde leider nichts.

Am heutigen Morgen teilte die bauausführende Firma STRABAG AG per Fax mit, dass die Maßnahme wegen eines elektronischen Defekts nicht ausgeführt werden konnte. Der Asphalteinbau werde nun für kommenden Samstag, 30. Juli geplant. Die Anwohner selbst sollen laut Aussage der STRABAG AG per Anschreiben informiert werden.

So gilt nun auf der Kurt-Hein-Straße am kommenden Wochenende 30./ 31. Juli eine Vollsperrung. Die Umleitung erfolgt über die Herbert-Böhme-Straße und ist ausgeschildert.

### **Die Baumaßnahme**

Mehrfach in der Vergangenheit waren Anwohner im Rathaus vorstellig geworden und hatten Belastung durch Lärm des Durchgangsverkehrs beklagt. Das Stadtbauamt entwickelte daraufhin eine Maßnahme zur Abhilfe. Oberbürgermeister Olaf Raschke stimmte zur Umsetzung dieser nun einer außerplanmäßigen Finanzausgabe in Höhe von 36.000 € zu.

Zur Senkung des Lärmpegels kann so der Belagwechsel erfolgen. Das alte Pflaster wird entfernt. Eine Asphaltdecke wird eingebaut. Mit der Baumaßnahme beauftragt ist die Firma.

[Anlage: Anschreiben der STRABAG AG](#)

gez.  
Inga Skambraks